

**RS OGH 2017/7/5 2Ob20/11x,
2Ob91/10m, 2Ob92/11k, 7Ob184/13d,
2Ob12/14z, 7Ob1/17y**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 05.07.2017

Norm

ZPO §393

1. ZPO § 393 heute
2. ZPO § 393 gültig ab 01.05.2011 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 111/2010
3. ZPO § 393 gültig von 01.08.1989 bis 30.04.2011 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 343/1989

Rechtssatz

Nach einem Zwischenurteil über den Anspruchsgrund ist die Lösung aller die Ermittlung der Höhe des Klageanspruchs betreffenden Fragen dem ergänzenden Verfahren vorbehalten. Eine trotzdem vom Berufungsgericht zur Höhe ausgesprochene Rechtsansicht bindet das Erstgericht im fortgesetzten Verfahren nicht.

Entscheidungstexte

- RS0126666">2 Ob 20/11x
Entscheidungstext OGH 17.02.2011 2 Ob 20/11x
- RS0126666">2 Ob 91/10m
Entscheidungstext OGH 05.05.2011 2 Ob 91/10m
Auch; Beisatz: Ausführungen des Berufungsgerichts zur Höhe des Anspruchs sind daher auch für die den Gegenstand des Revisionsverfahrens bildende Überprüfung seines Zwischenurteils nicht relevant. (T1)
- RS0126666">2 Ob 92/11k
Entscheidungstext OGH 30.08.2012 2 Ob 92/11k
Auch; Veröff: SZ 2012/81
- RS0126666">7 Ob 184/13d
Entscheidungstext OGH 11.12.2013 7 Ob 184/13d
Auch
- RS0126666">2 Ob 12/14z
Entscheidungstext OGH 22.01.2015 2 Ob 12/14z
Auch; Veröff: SZ 2015/4
- RS0126666">7 Ob 1/17y
Entscheidungstext OGH 05.07.2017 7 Ob 1/17y
Beis wie T1

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:2011:RS0126666

Im RIS seit

12.05.2011

Zuletzt aktualisiert am

23.08.2017

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at